

Gemeinde / Ort:	Lenk / innerer Sitebach (Lavay)	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	3	Datum letzte Folgeaufnahme:	24.10.2012
BearbeiterIn:	R.Perren / C. Zumbrunn	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	06.11.2015

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

.....

.....

.....

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

.....

.....

.....

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum:

Auswirkung(en)

.....

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum:

Auswirkung(en)

.....

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
 - Fotostandorte nachmarkiert
 - Grenzen nachmarkiert
 - andere Routinemassnahmen
- neue Fotostandorte aufgenommen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

- Alpendost nicht vorhanden (Schlagflora = Himbeere) - Vobe entwickelt sich gut
- Fi-Anwuchs kommt auf Stellen mit diffusem Licht, Rohboden oder Moos
- wo starke Sonneneinstrahlung (Mittagssonne) und auf zu saurem Boden
- (Preiselbeere, Himbeere, Erika) fehlt der Anwuchs
- Kronenentwicklung der Stabilitätsträger ist positiv.

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

- Fotostandorte mit Verjüngung beobachten - grösse Weisstanne ? (Stand 2015 = 2.20m)
- setzt unter Vobe Verjüngung ein?
- Sonnenkompass mitnehmen !!

Ort, Datum:

Lenk, 06.11.2015

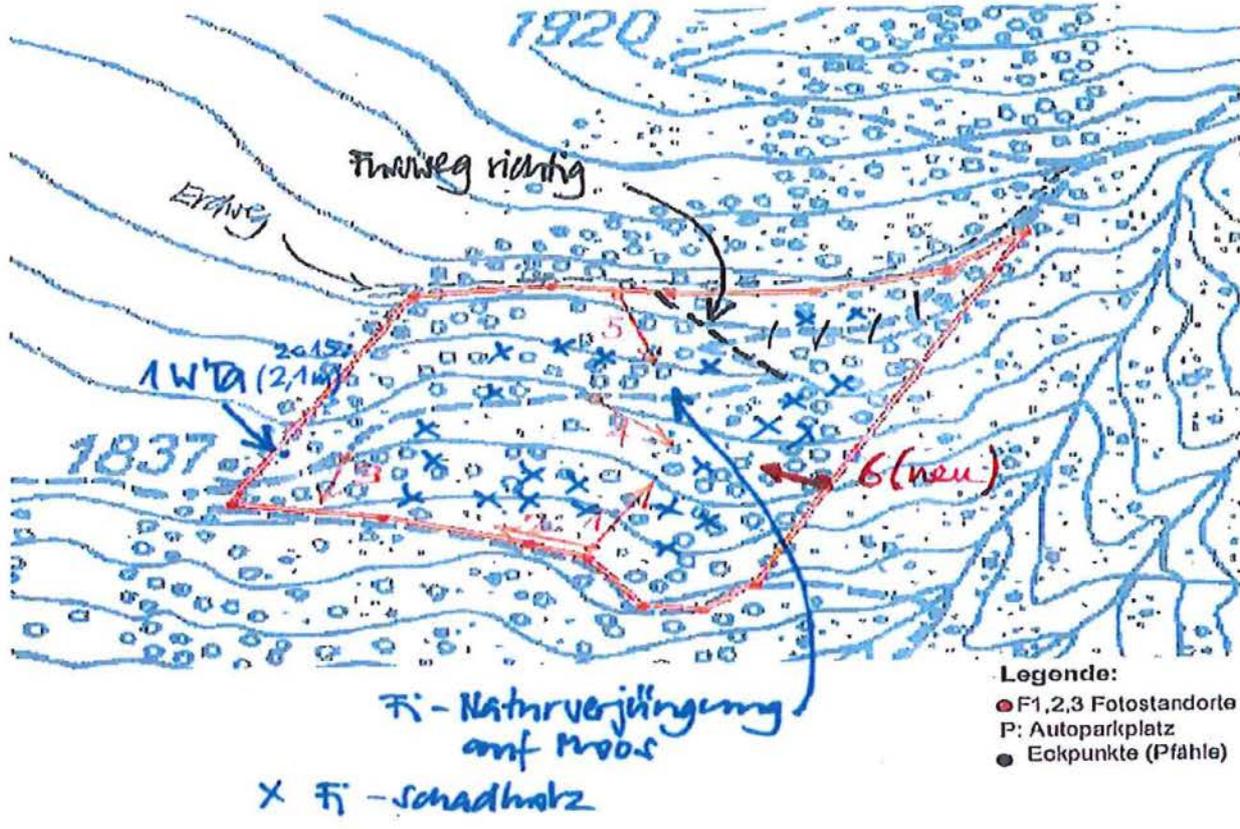
BearbeiterIn:

Roland Perren / Christina Zumbrunn

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern Rückseite	
Gemeinde / Ort:	Lenk / innerer Sitebach (Lavay)	Folgaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	3	Datum letzte Folgaufnahme:	24.10.2012
BearbeiterIn:	R.Perren / C. Zumbrunn	Datum aktuelle Folgaufnahme:	06.11.2015

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):

Situationsskizze: 1:2'500



Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)